

Mehr		Weniger		Nr.	Erläuterungen
M	S	M	S		
6 584 512	88	75 058	53		
—	—	98	40	6.	
—	—	718	36	7.	Zu 7. Mehraufwand für ordentliche Gebäudeunterhaltung (3761 M 13 S, gegen 1663 M Boranschlag), Wasserverbrauch, Heizung und Reinhaltung (4344 M 83 S, gegen 2750 M Boranschlag) infolge der Preissteigerungen.
99 492	39	—	—	8.	Zu 8. Der Boranschlag beruhte auf Schätzung. Allein der Güterbetrieb erbrachte rund 157 000 M.
9 206 462	13	—	—	—	
15 890 467	40	75 875	29		
15 814 592	11				Zu 9 und 9 a. Vergl. Beilage A.
12 944 282	65	—	—	9.	Zu 9. Mit Einschluß von 18 542 984 M 43 S, Steuerungszulagen usw.
1 069 790	16	—	—	9a.	Mehr:
148 668	61	—	—	10.	Zu 10 a. 8 157 M 25 S } b. 137 438 - 24 - } infolge Personalwechsels, Mehreinstellung von Hilfskräften c. 3 073 - 12 - } und allgemeiner Erhöhung der Dienstbezüge, 148 668 M 61 S. Die Vertretungskosten für Kriegsteilnehmer und die Lohnunterstützungen betragen 16 112 M 17 S.
—	—	7 387	—	11.	
—	—	42 487	72	12.	Zu 12. Es wurden verausgabt: 182 937 M 37 S für Pensionen, 14 830 - - - für Ruhegehälter, Witwen- und Waisengeld für Arbeiter usw., 16 468 - 90 - für Unterstützungen, 136 124 - 68 - für Unfallversicherung auf die Jahre 1918 und 1919, 200 506 - 55 - für Kranken-, Invaliden- und Angestelltenversicherung, 550 867 M 50 S. Hiervon ab: 15 355 - 22 - vereinnahmte Zuschläge für Arbeiterversicherung bei Erweiterungsbauten und Arbeiten für fremde Rechnung sowie sonstige Erstattungen, 535 512 M 28 S, einschl. 79 768 M 54 S Kriegsaufwand.
11 489	79	—	—	13.	Zu 13. Es wurden verausgabt: 79 134 M 79 S für Mietzuschüsse und Wohnungsgeld, 14 480 - - - Lohnzulagen und Ehrengaben, 93 614 M 79 S. Mehr infolge Gewährung erhöhten Wohnungsgeldes im Jahre 1919. Der Kriegsaufwand beträgt 1456 M 27 S.
2 940	—	—	—	14.	Zu 14. Infolge Zuwachses von Diensträumen und Erhöhung der Mietzinsen.
18 419	51	—	—	15.	Zu 15. Durch Zuwachs von Diensträumen, sowie durch höhere Löhne und Preissteigerungen.
4 352	06	—	—	16.	Zu 16 und 17. Infolge der Preissteigerungen.
20 394	50	—	—	17.	
—	—	—	—	18.	
761 933	13	—	—	19.	Zu 19. Der mit 16,5 S für 1 kwst veranschlagte Strompreis der städt. Werke erhöhte sich vom 1. April 1919 an auf 20,35 S, vom 1. Oktober 1919 an auf 35,35 S, vom 1. Januar 1920 an auf 44 S, und vom 1. März 1920 an auf 84 S.
—	—	303	29	20.	
14 982 270	41	50 178	01		